

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1980/4/22 10Os47/80, 12Os128/80, 12Os137/82, 9Os62/86, 15Os208/96, 11Os2/06p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.04.1980

Norm

StGB §16 A

StGB §142 F

Rechtssatz

Befürchtet der Täter, auf Grund von Hilferufen des Raubopfers entdeckt zu werden, oder scheitert die Raubausführung (auch) an dem physischen Widerstand des Opfers, so kann von einem freiwilligen (= nicht durch - wirkliche oder angenommene - Hinderungsgründe veranlaßten, sondern aus freien Stücken erfolgten) Aufgeben der Ausführung der geplanten Tat (Raubtat) nicht gesprochen werden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 47/80

Entscheidungstext OGH 22.04.1980 10 Os 47/80

- 12 Os 128/80

Entscheidungstext OGH 22.09.1980 12 Os 128/80

Vgl auch; Beisatz: Hier: Schreie und Gegenwehr des Notzchtsopfers. (T1)

- 12 Os 137/82

Entscheidungstext OGH 14.10.1982 12 Os 137/82

Vgl auch

- 9 Os 62/86

Entscheidungstext OGH 28.05.1986 9 Os 62/86

Vgl auch; Beisatz: Gegenwehr des ausersehnen Opfers der geplanten Nötigung zum Beischlaf durch einen Stoß gegen die Hoden des Täters. (T2)

- 15 Os 208/96

Entscheidungstext OGH 20.03.1997 15 Os 208/96

Vgl auch

- 11 Os 2/06p

Entscheidungstext OGH 28.03.2006 11 Os 2/06p

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0089859

Dokumentnummer

JJR_19800422_OGH0002_0100OS00047_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at